

Fränkische Mundart bei *ars vivendi*: »Best of« und eine Rückschau auf die vergangenen Jahre

Zahlreich besuchte Festivals, lohnende Neuerscheinungen und nie dagewesene Pop-Phänomene: die lange totgesagte Mundart hat in den letzten Jahren – gerade auch in Franken – eine offensichtliche Renaissance erlebt. Auf dem Feld der Poesie zeigt sich dabei deutlicher denn je, wie groß das Bedürfnis nach regionaler Verortung und Unverwechselbarkeit in unserer Zeit ist, wie wichtig außerdem der Mut zu literarischem Anspruch, sozialem Engagement und kritischem Humor. Der Dialekt ist gleichzeitig Herz und Kopf unserer Sprache, ist Bestand und Bewegung unseres Denkens, Fühlens und Erinnerens.

Die Entscheidung, Mundartliteratur zu veröffentlichen, ist keine Alltäglichkeit. *ars vivendi* publiziert bereits seit den Neunzigerjahren fränkische Dialektlyrik, im Bestreben, lebendiges mündliches Erbe in Buchform zu wahren, ohne der Heimattümelei zu verfallen oder verstaubt zu wirken. Die fränkische Mundartlandschaft bietet eine Stimmenvielfalt, nicht nur über Regionen, sondern auch Generationen hinweg, die es wert ist, festgehalten zu werden – was nicht zuletzt die Neuerscheinungen der vergangenen Jahre unter Beweis stellen!



„ Ehrlich gesagt hätte ich zu Beginn meiner Verlagsarbeit nicht im Traum daran gedacht, jemals Mundarttexte zu veröffentlichen. Als ich 1991 aber Helmut Haberkamms Manuskript zu »Frankn lichd nedd am Meer« vor mir liegen hatte, wick meine Skepsis schlagartig: Das musste ich verlegen! Und inzwischen ... haben wir die 6. Auflage von »Frankn lichd nedd am Meer« und vieles Weitere ist nachgekommen, auch von jüngeren Autoren und aus Unter- und Oberfranken. – Norbert Treuheit, Verleger

Made in Franken
Best of Mundart
Lyrik-Anthologie

Broschur
192 Seiten
ISBN 978-3-86913-876-3
€ 15,00 [D] • € 15,90 [A]

Made in Franken – Best of Mundart

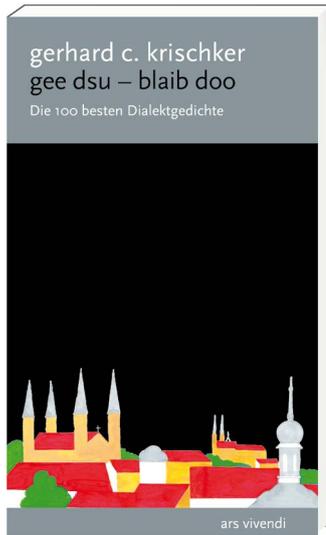
Dieser Band versammelt die besten fränkischen Gedichte der letzten fünf Jahrzehnte: herzlich, couragiert und witzig. Mit Beiträgen von:

Engelbert Bach • Gert Bräutigam • Gerhard Falkner • Klaus Gasseleder • Gottlob Haag • Helmut Haberkamm • Günther Hießleitner • Manfred Kern • Gerhard C. Krischker • Matthias Kröner • Fitzgerald Kusz • Anneliese Lussert • Klaus Schamberger • Wilhelm Staudacher • Eberhard Wagner • Harald Weigand

- Das Beste aus 50 Jahren »Mundart made in Franken«
- Mit Beiträgen von 16 Lyrikern aus Ober-, Mittel-, und Unterfranken

Mit spitzer Feder und Zunge

Wenn Gerhard C. Krischker Bamberg seine »große Liebe« nennt, steckt darin alles, was eine komplexe Beziehung ausmacht – und aushält: entzücktes Staunen, innige Vertrautheit, skeptisches Beobachten und wohlmeinende Kritik. Vor mehr als vier Jahrzehnten ist Krischker mit seinem ersten Mundartbändchen an die Öffentlichkeit gegangen, seitdem hat er sich zu einem der einflussreichsten fränkischen Dialektlyriker entwickelt. Zum runden Geburtstag versammelt er nun seine 100 besten Gedichte, die in ihrer aphoristischen Überspitzung ebenso eine »hinterlistige Heimatpflege« (S. Radlmaier) wie eine Liebeserklärung an Land, Leute und Literatur darstellen. Freuen Sie sich auf einen unnachahmlichen Ton, feine Ironie und eine vergnügliche Lektüre!



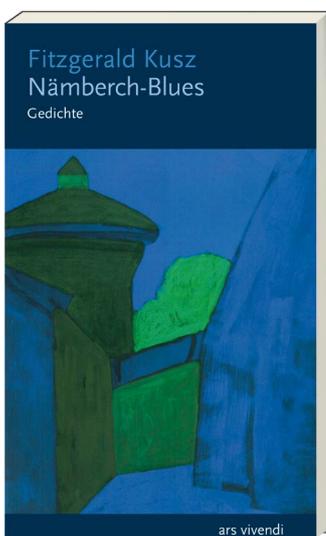
Gerhard C. Krischker
gee dsu – blaib doo
Die 100 besten Dialektgedichte
 mit einem Nachwort von Wolfgang B. Will

Klappenbroschur
 133 Seiten
 ISBN 978-3-86913-888-6
 € 14,00 [D] • € 14,90 [A]

Gerhard C. Krischker wurde 1947 in Bamberg geboren, wo er auch heute noch lebt. Er studierte Germanistik und Geschichte in Erlangen und promovierte 1975 zum Doktor der Philosophie. Neben seiner Tätigkeit als Lektor und Verleger hat er zahlreiche Anthologien und Bücher mit lokalem Bezug veröffentlicht. Krischker ist Mitglied im PEN Deutschland und bekleidete 1997 die Poetikprofessur der Universität Bamberg. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Wolfram-von-Eschenbach- und dem E.T.A.-Hoffmann-Preis der Stadt Bamberg.

Kusz und Blues

Für ihn ist in Nürnberg die ganze Welt daheim, hör- und sichtbar: Fitzgerald Kusz, der Klassiker unter den fränkischen Mundartdichtern, findet die Gedichte auf der Straße, auf den Lippen und in den Köpfen seiner Mitmenschen. Seit Jahrzehnten gehören das Genauinhören und -hinsehen zu seinem täglichen Handwerk, er spürt dabei das Dialektische des Dialekts, die Kunstfertigkeit des Authentischen und die Doppelbödigkeit der Dinge auf. In seinem neuen Gedichtband *Nämberch-Blues*, der Experimente mit verschiedenen literarischen Formen und unterschiedlichen Traditionen vereint, beweist er einmal mehr seine Meisterschaft.



Fitzgerald Kusz, geboren 1944 in Nürnberg, ist *der* Pionier der fränkischen Mundartlyrik. Er hat zahlreiche Gedichtbände, Hörspiele und Dramen veröffentlicht. Bei *ars vivendi* erschienen zuletzt die Haikus-Sammlungen *Guuder Moond* und *Schdernla*. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem »Bayerischen Dialektpreis« (2017) und dem »Bayerischen Poentaler« (2017).

Fitzgerald Kusz
Nämberch-Blues

Gedichte
 Klappenbroschur
 144 Seiten
 ISBN 978-3-86913-878-7
 € 15,00 [D] • € 15,90 [A]

“ *Kusz' Gedichte berühren, ohne zu verstören, machen nachdenklich, ohne in Weltschmerz zu versinken.*
 – *Nürnberger Zeitung*

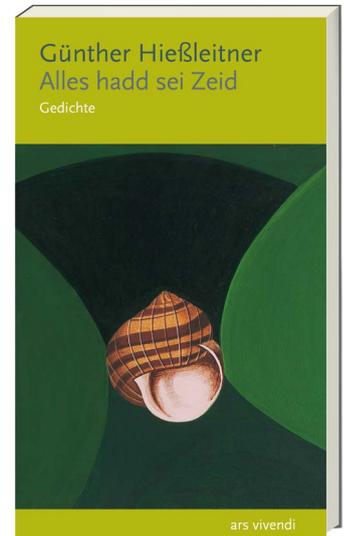
Ruhe, Tiefe, Nähe

Günther Hießleitners Gedichte berühren, machen nachdenklich und nehmen zugleich mit einem Augenzwinkern aufs Korn, was oftmals viel zu wichtig erscheint. In seinen Texten findet sich die Sehnsucht nach der Wärme des Ankommens, nach der Kraft der Entschleunigung und der Gelassenheit der Akzeptanz. Durch sie spüren wir, dass sich das Leben nicht nur aus glücklichen Momenten zusammensetzt, diese aber durchaus vorhanden sind. Momente, die der Autor aus seiner tiefen Verbundenheit mit dem Landleben sowie aus seiner Tätigkeit in der sozialen Arbeit schöpft. *Alles hadd sei Zeid* ist ein intimes und spielerisch-vergnügtes Bekenntnis an die Pracht der Natur, die Wichtigkeit der Zweisamkeit und den Zauber der unbeantwortbaren Fragen.

Günther Hießleitner, Jahrgang 1955, wuchs auf einem Bauernhof in Weißenbronn im Landkreis Ansbach auf. Nach dem Sozialpädagogikstudium und anschließender Beratungstätigkeit wechselte er in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Diakonie Neuendettelsau, wo er noch heute tätig ist. Bei ars vivendi erschien bereits sein Gedichtband *Eipflanz und Worzln gschloogn* (1997).

Günther Hießleitner *Alles hadd sei Zeid*

Gedichte
Klappenbroschur
128 Seiten
ISBN 978-3-86913-877-0
€ 14,00 [D] · € 14,90 [A]



„ Den entscheidenden Unterschied macht, dass er innehält und solch flüchtige Gedanken nicht einfach vorbeiziehen lässt, sondern sich ihnen widmet und nachdenkt. Eine besondere Achtsamkeit dem Leben gegenüber, dem Alltag, den Jahreszeiten, aber auch den tiefer gehenden Fragen des Daseins gegenüber.
– Margit Schachameyer im Altmühlboten

Fränkisch grüßt Englisch

Mit dem bekannten »Englischen Gruß« von Veit Stoß in der Lorenzkirche haben diese »Grüß« nichts zu tun: Vielmehr ist Helmut Haberkamms neuer Gedichtband ein Ergebnis seiner jahrelangen Auseinandersetzung mit der englischsprachigen Literatur und Musik. Entstanden sind dabei 77 Dialektgedichte, die fest im Boden der fränkischen Region verwurzelt sind und zugleich den erfrischenden Atem der Weite verströmen. Seine lyrischen Nachschöpfungen bieten einen erhellenden Blick über den Tellerrand, der die ganze Welt einzufangen versucht – und sie uns so von einer überraschend verständlichen und heutigen Seite zeigt. Große Lyrik auf kleinem Raum!

Helmut Haberkamm, 1961 in Dachsbad, einem Dorf im mittelfränkischen Aischgrund, geboren, zählt zu den bekanntesten und vielseitigsten fränkischen Schriftstellern. Für seine Dialektpoesie wie seine Theaterstücke wurde er mehrfach ausgezeichnet, zudem hat er sich als Song-Übersetzer und Romanautor einen Namen gemacht. Er ist Mit-Initiator des Fränkischen Mundart-Festivals »Edzerdla«, das erstmals im Juni 2016 stattfand. Bei ars vivendi erschienen von ihm bisher u. a. *Frankn lichd nedd am Meer* (1992), *Ka Weiber, ka Gschrei* (2005), *Uns schiggd der Himmel* (2010) sowie der Roman *Das Kaffeehaus im Aischgrund* (2016). Sein neues Theaterstück *We are the Champions – Mir sinn die Größdn* wurde im Mai 2017 uraufgeführt.

Helmut Haberkamm *Englische Grüß* 77 Gedichte in fränkischer Mundart

Klappenbroschur
320 Seiten
ISBN 978-3-86913-770-4
€ 16,00 [D] · € 16,90 [A]

